



Samstagsgedanken.

18. Sonntag nach Trinitatis. 1. Klassenbrief 48: Die Gottlosigkeit (Sonnenschein) ist in allen Dingen nahe. Die Gottlosigkeit ist in allen Dingen nahe. Die Gottlosigkeit ist in allen Dingen nahe.

Zur besonderen Beachtung für Wohnungsuchende

Wir weisen hierauf hin, daß nach einer Verordnung des Reichs- und Wohnungsministeriums vom 1. September 1926 am 8. Oktober 1926 eine Wohnungsnotabklärung stattfindet. Die für die Durchführung dieser Wohnungsnotabklärung bestimmten Aufnahmehelfer sind den Gemeindevorständen...

Deutsches und Sächsisches.

Mies, den 3. Oktober 1926.

Wettervorhersage für den 3. Oktober. Mittagszeit von der Götze Landeswetterwarte zu Dresden. Besonders am Morgen noch verbreitet Nebel. Zeitweise aufhellend. Temperaturen wenig geändert. Schwache Südwestwind.

Der Reichstag hat heute ein Gesetz über die Besondere Beachtung für Wohnungsuchende beschlossen. Das Gesetz enthält Bestimmungen über die Aufnahmehelfer, die die Wohnungsnotabklärung durchführen sollen. Es ist ein wichtiger Schritt zur Lösung der Wohnungsfrage.

Die Wohnungsfrage ist ein Problem, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit verdient. Die Regierung hat Maßnahmen ergriffen, um die Wohnungsnot zu lindern. Es ist zu hoffen, dass diese Maßnahmen erfolgreich sein werden.



# Geschäfts-Aufgabe H. Lohmann Nachf.

## Großer Massen-Total-Ausverkauf

zu riesig billigen Preisen. Nur kurze Zeit. Beginn: Montag, am 4. Oktober 1926.

Wir haben uns entschlossen, unser 2. Geschäft am Albertplatz aufzugeben. Wir verfolgen dabei den Grundsatz: „Nur eine Verkaufsstelle zu haben, Spesen zu sparen und dafür noch billiger zu sein!“ Wir lassen die unglaublich billigen Preise folgen:

### Kleiderstoffe

Jackenbarchent und Blusenflawelle, schles. Muster . . . . . Meter 85 75	<b>68</b>
Kleiderschotten, nette Kindermuster . . . . . Meter 1,30	<b>95</b>
Farbige Velles, Künstler-Muster, doppelt breit . . . . . Meter 1,90	<b>1,50</b>
Weiß-Musseline, riesengroße Auswahl . . . . . Meter 2,80 1,90	<b>1,30</b>
Einfarbige Stoffe, doppelt breit, alle Farben . . . . . 2,90 1,90	<b>1,60</b>
Pullover-Stoffe, das Neueste . . . . . 2,90 2,90	<b>1,60</b>

### Konfektion

Damen-Mäntel, Flansch, mit imitierten Pelzkragen . . . . . 19,75	<b>8,90</b>
Damen-Mäntel, Tuch, schwere Ware . . . . . 23,00	<b>24,00</b>
Kinder-Mäntel in weiß, baumwollene Battinot . . . . .	<b>3,90</b>
Morgenröcke aus bestem Velour . . . . .	<b>6,50</b>

### Wäsche

Damenhemd mit Hobbeaum, gute Ware, 100 cm lang . . . . .	<b>95</b>
Unterwäsche mit reicher Stickerei . . . . . 3,90 2,90 2,90	<b>1,25</b>
Damen-Beinkleid mit reicher Stickerei . . . . . 2,90 1,80	<b>1,40</b>
Prinzessröcke, breite Stickerei, Garnierung und Träger . . . . . 2,90 2,60	<b>3,50</b>
Kinderschürzen und Russenmäntel, bis Größe 75	<b>75</b>
Barchent- und Musselin-Nessel Gr. 95 1,90 Gr. 100 1,90 Gr. 95 0,70	
für Männer, Frauen und Kinder Barchent Gr. 95 2,90 Gr. 100 1,90 Gr. 95 0,90	

### Baumwollwaren

Händenbarchent, große Bestände in weiß, bunt, rot und Schloßerstreifen 88 75 68	<b>49</b>
Rehnesel-Bettbezug mit 2 Kissen, kräftige Ware . . . . .	<b>5,75</b>
Lisch-Bettbezug mit 2 Kissen, behaute Qualität . . . . .	<b>6,50</b>
Stangenleinen-Bettbezug mit 2 Kissen . . . . . geblickt 9,90, roh	<b>7,75</b>
Intell mit 2 Kissen, echt rot . . . . .	<b>14,00</b>
Futterserge und Cloth in schwarz und braun, 140 cm breit in Halbwole und Baumwolle . . . . . 2,90 2,50	<b>1,90</b>

### Wollwaren und Trikotagen

Frauen-Futter-Unterröcke, warme Qualität, mit Aermel 1,95, ohne Aermel	<b>1,50</b>
Strickjacken, schwarz . . . . . mit Aermel 2,50, ohne Aermel	<b>1,90</b>
Unterröcke aus Satin, Water, Foulard, Moiré, Trikot, stark. Barchent 3,50 2,50	<b>1,90</b>
Jagdwesten für Herren, schwere, haltbare Ware . . . . . 6,50	<b>4,90</b>
Strickgarnitur, 4 teilig . . . . .	<b>4,90</b>
Knaben-schwitzer, gutes Material . . . . . 3,50	<b>2,50</b>
Knaben-Futter-Anzüge, haltbar und warm . . . . . Größe 60	<b>1,40</b>
Futter-Schlupf- und Reformhosen, blau . . . . . Größe 60 3,70 und	<b>2,60</b>

# Große Moden-Ausstellung

Von Sonntag, den 3. bis mit Dienstag, den 5. Oktober 1926

Meine Schaufenster sowie Innendekoration zeigen Ihnen das Neueste in Damen- u. Mädchen-Moden für

## Herbst und Winter 1926

Zur Besichtigung ladet ergebenst ein

# Modehaus Max Oertel

Telefon 208

Riesa

Wettinerstr. 15

Die neue Kirchenverfassung in Sachfen.

Der Neubau der Kirchenverfassung, der nach den grundlegenden Verhandlungen des Jahres 1925...

Der erste Entwurf war die Kirchgemeindevorstande. Sie ist am 2. März 1921 in der Synode beschlossen worden...

Sie überträgt die Gesetzgebungsgewalt auf die Landesynode, die damit eine wesentlich gesteigerte Bedeutung gewinnt...

Nicht dem Ev.-luth. Landeskonfistorium ob, das seinen bisherigen staatlichen Charakter verloren hat...

Der führende Geistliche der Kirche ist der Landesbischof. Bisher gab es nur diesen Titel...

Der 79. Geburtstag Hindenburgs.

1) Berlin. Dem Reichspräsidenten von Hindenburg, der heute sein 79. Lebensjahr vollendet, widmen die meisten Blätter herzliche Glückwünsche...

Gebung des Parteitag der Deutschen Volkspartei.

Berlin. (Sanktpr.) Im großen Saal des Städtischen Rathhauses...

Die Wahl des Parteitag und danach dem Parteivorstande Dr. Stresemann...

Am Freitag fand in Köln eine Sitzung des Parteivorstandes der Deutschen Volkspartei...

Nach ist das Opfer der jüdischen Bermeiderer nicht der Erde übergeben, und schon wird eine neue haben, das ihm in seinen Handlungen als Staatsoberhaupt...

Stresemann über den Eisenpakt.

Berlin. Im Berliner Tageblatt äußert Reichsaussenminister Dr. Stresemann über den Abschluss des Eisenpaktes...

In dem Abschluss des Internationalen Eisenpaktes erblickt ich ein wirtschaftspolitisches Ereignis von kaum abzuschätzender Tragweite...

Der Reichswirtschaftsrat zur Arbeitslosen-Berufung.

Sonnabendruhe und Verkaufzeit für die Bahnhofs-Verkaufstände.

Berlin. Ein Jahr hat der Reichswirtschaftsrat gebraucht, um den Vorschlag über eine Arbeitslosen-Versicherung gründlich durchzuarbeiten...

Land- und Forstwirtschaft sollen zwar nicht von dem Vorkriegsausgleich der allgemeinen Versicherung befreit werden...

Schlieflich wurden für die Verhandlungen der Reichsregierung mit der Reichsbahnverwaltung über die Sonnabendruhe folgende Grundzüge aufgestellt...

Wenigliche Maßnahmen der französischen Besetzung aus Teilen belichtet. Welche Bestrebungen hat die Reichsregierung...

Die in Köln versammelten Abgeordneten und Vertreter der Deutschen Volkspartei aus rheinischen Wahlkreisen...

Ministerial-Beamtenversammlung im Rahmen des Parteitag sprach Reichstagsabg. Morath über den Beamten als Staatsbürger...

Tagung des Reichsfrachtaussschusses nahm unter lebhaftem Beifall Reichsaussenminister Dr. Stresemann das Wort...

Der eigentliche Parteitag nimmt heute Sonnabend seinen Anfang.

Gründung einer Landesgruppe Sachsen im Reichsverband zum Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft e. V.

1) Leipzig. Am 29. September dieses Jahres erfolgte die offizielle Gründung des Landesgruppe Sachsen im Reichsverband zum Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft e. V.

Die wirtschaftliche Notlage mit ihrer tiefenhaltigen Arbeitslosigkeit, der unabsehbaren Reichs vermindeter Ertrags...

Der Verband hat sich die Lösung der grundsätzlichen Frage zur Aufgabe gemacht: Wie kann die Kaufkraft des deutschen Volkes gehoben werden...

Der Verband setzt daher an die Spitze seines Programms die zwei ethischen Forderungen:

- 1. Radikale Trennung von Parteilichkeit und Wirtschaft und
2. Wiederherstellung von Treu und Glauben, sowie Geschäftsmoral.

Die rein wirtschaftlichen Forderungen des Verbandes werden kurz durch folgendes Wiederaufbau-Programm angegeben:

- 1. Steigerung der Kaufkraft des arbeitenden deutschen Volkes und
2. Beseitigung des direkten und indirekten Einkommensteuers durch gezielte Maßnahmen (Waherparagrafen)
3. Grundtatsächliche Wende des Steuerwesens (Einkommensmäßige wirtschaftlicher Gesichtspunkte)
4. Reformierung bzw. baldmöglichste Beseitigung der Einkommensteuer d. h. Abhängigmachung der vom Staat vorgenommenen Besteuerung eines großen Teiles am deutschen Volkvermögen
5. Befreiung der Wirtschaft von allen einengenden staatlichen Maßnahmen, sowie von der eigenen überzogenen Organisation (Ausmaß des Kartellwesens, des Zwangs Handels usw.)
6. Produktive Arbeitslosenfürsorge
7. Pflege der Volkswirtschaft ohne Ansehen der Partei oder der Klasse.

Dem Arbeits- und Ehrenauschuss des Landesverbandes Sachsen haben sich eine Reihe anerkannter Leipziger Persönlichkeiten aller Berufsstände angeschlossen.

Die Geschäftsstelle des Landesverbandes Sachsen befindet sich Leipzig, Nicolaistraße 2.

**Inhalt des Sonderhefts**

In Dresden. Wenn wir heute nach, wie ernstlich und wie lebhaft die Aufmerksamkeit der neuen Städtewahl in der Provinz...  
**Sonderheft des Sonderhefts**

Der 1. Oktober hat uns die Erfüllung langer Warten gebracht: die vor mehr denn vier Jahren beschlossene neue kirchliche Verfassung ist in Kraft getreten.

Was bleibt uns denn? In erst kürzlichiger Dank gegen Gott für allen Segen, den er bisher für seine Kirche geschickt hat...  
 Dann aber auch ehrwürdiger Dank, daß er uns den Raum eines Neuen erleben läßt.

Das sei denn unsere einzige Sorge, daß wir uns ihm zu versetzen geben. Bist du denn der Herr um Arbeiter in die Ernte...  
 Denn das ist allerdings wahr: Soll die Kirche ohne den Dienst des Staates auskommen...

In einem wolle wir uns alle zusammenfinden: In dem Gebet um das Eine, was für die Kirche not ist.

Dann aber auch fröhlich und tapfer vorwärts! So oft uns Gott in der Zeit einen neuen Anfang schenkt...

Dieser Anspruch folgte die Bekräftigung der Bundesversammlung...  
 Ein Aufwertung findet auch in den Fällen statt, in denen die Volljährigkeit erst nach dem 30. Juni 1920 eingetreten...

**Begegnung der Dresdener Gartenbau-Ausstellung.**  
 Während die Herbstsonne noch einmal alle Farben im Gelände der Gartenbau-Ausstellung mit festhafter Kraft erstrahlen läßt...

Dieser Aufwertung findet auch in den Fällen statt, in denen die Volljährigkeit erst nach dem 30. Juni 1920 eingetreten...

**Wie soll ich mich kleiden, um modern, elegant und passend für jede Gelegenheit angesprochen zu sein?**  
 Diese Frage legt sich wohl jede Frau ganz besonders für den Herbst und Winter vor.

**Klassik: Sachverhalt für Berufskörperschaften.**  
 Eine Klassik...  
**1000 Gefranke in Jugoslawien.**

Die Klassik...  
 1000 Gefranke in Jugoslawien...

**Schwierigkeiten bei der polnischen Kabinettbildung.**  
 Die Schwierigkeiten bei der polnischen Kabinettbildung...

**Zu dem Ueberfall auf Jozelchowski.**  
 Der Ueberfall auf Jozelchowski...

**Preussischer Landtag.**  
 In einem kommunistischen Antrag...

**Näherung von Egerz am Rhein.**  
 Wie berichtet wird, haben die Besatzungsgruppen von Egerz am Rhein...

**Kunst und Wissenschaft.**  
 Wochenplan des Sächsischen Staatstheater.

**Wie soll ich mich kleiden, um modern, elegant und passend für jede Gelegenheit angesprochen zu sein?**  
 Diese Frage legt sich wohl jede Frau ganz besonders für den Herbst und Winter vor.

**Wöchentliche Sonntagdienste am 3. Okt. 1920.**  
 Heber hat für wöchentlich bringende...  
**Wöchentliche Sonntagdienste am 4. bis 11. Okt. 1920.**

Was bleibt uns denn?  
 Dann aber auch ehrwürdiger Dank...  
**Sonderheft des Sonderhefts**

**Schwierigkeiten bei der polnischen Kabinettbildung.**  
 Die Schwierigkeiten bei der polnischen Kabinettbildung...

**Zu dem Ueberfall auf Jozelchowski.**  
 Der Ueberfall auf Jozelchowski...

**Preussischer Landtag.**  
 In einem kommunistischen Antrag...

**Näherung von Egerz am Rhein.**  
 Wie berichtet wird, haben die Besatzungsgruppen von Egerz am Rhein...

**Kunst und Wissenschaft.**  
 Wochenplan des Sächsischen Staatstheater.

**Wie soll ich mich kleiden, um modern, elegant und passend für jede Gelegenheit angesprochen zu sein?**  
 Diese Frage legt sich wohl jede Frau ganz besonders für den Herbst und Winter vor.

**Wöchentliche Sonntagdienste am 3. Okt. 1920.**  
 Heber hat für wöchentlich bringende...  
**Wöchentliche Sonntagdienste am 4. bis 11. Okt. 1920.**

**Wie soll ich mich kleiden, um modern, elegant und passend für jede Gelegenheit angesprochen zu sein?**  
 Diese Frage legt sich wohl jede Frau ganz besonders für den Herbst und Winter vor.

**Wöchentliche Sonntagdienste am 3. Okt. 1920.**  
 Heber hat für wöchentlich bringende...  
**Wöchentliche Sonntagdienste am 4. bis 11. Okt. 1920.**

**Wöchentliche Sonntagdienste am 3. Okt. 1920.**  
 Heber hat für wöchentlich bringende...  
**Wöchentliche Sonntagdienste am 4. bis 11. Okt. 1920.**

**Die Eisenbahn-Gesellschaft.**  
**Berlin (Funkpost.)** Die Forderung auf die gemeinsame Einzahlung der Eisenbahn-Gesellschaft ist durch den Reichsausschuss für die Eisenbahn-Gesellschaft in der Sitzung vom 15. Oktober 1925 beschlossen worden. Die Eisenbahn-Gesellschaft ist durch den Reichsausschuss für die Eisenbahn-Gesellschaft in der Sitzung vom 15. Oktober 1925 beschlossen worden.

**Handel und Volkswirtschaft.**  
**Berlin (Funkpost.)** Die Eisenbahn-Gesellschaft ist durch den Reichsausschuss für die Eisenbahn-Gesellschaft in der Sitzung vom 15. Oktober 1925 beschlossen worden. Die Eisenbahn-Gesellschaft ist durch den Reichsausschuss für die Eisenbahn-Gesellschaft in der Sitzung vom 15. Oktober 1925 beschlossen worden.

**Die Reichsfinanzen von April bis August.**  
**Berlin.** Die Reichsfinanzministerium mitteilt, betragen die Reichsfinanzen von April bis August dieses Jahres insgesamt 206,2 Milliarden, während die Ausgaben 179,8 Milliarden betragen. Die Einnahmen sind im Wesentlichen durch die Erträge der Reichsbahn, der Reichspost und der Reichsteuern bedingt.

**Turnen — Sport — Spiel — Wandern.**  
**1. Turnen.** Die Turnvereine sind durch den Reichsausschuss für die Eisenbahn-Gesellschaft in der Sitzung vom 15. Oktober 1925 beschlossen worden. Die Eisenbahn-Gesellschaft ist durch den Reichsausschuss für die Eisenbahn-Gesellschaft in der Sitzung vom 15. Oktober 1925 beschlossen worden.

**Handball im Allgemeinen.**  
**Berlin (Funkpost.)** Die Handball-Spieler sind durch den Reichsausschuss für die Eisenbahn-Gesellschaft in der Sitzung vom 15. Oktober 1925 beschlossen worden. Die Eisenbahn-Gesellschaft ist durch den Reichsausschuss für die Eisenbahn-Gesellschaft in der Sitzung vom 15. Oktober 1925 beschlossen worden.

**Wasserstände der Elbe, Oder und Havel.**  
**Berlin (Funkpost.)** Die Wasserstände der Elbe, Oder und Havel sind durch den Reichsausschuss für die Eisenbahn-Gesellschaft in der Sitzung vom 15. Oktober 1925 beschlossen worden. Die Eisenbahn-Gesellschaft ist durch den Reichsausschuss für die Eisenbahn-Gesellschaft in der Sitzung vom 15. Oktober 1925 beschlossen worden.

**Der heutige Tagblatt-Verlag.**  
 2 leere Zimmer mögl. für sofortige mieten gesucht.  
 Gut möbl. Zimmer 1. u. 2. Stock. Ein erfr. im Tagblatt-Verlag.  
 3500 Mark als 1. Anzahlung auf ein Hausgrundstück (Grundstück 12000 Mark) für baldige Fertigstellung. Off. unt. 2 4216 a. b. Tagblatt-Verlag.

**Kirchennachrichten.**  
**Verbot.**  
 Das Kartellkloppeln in der Gegend von Berlin ist untersagt.  
**Laden.**  
 Ein leerer Raum in der Gegend von Berlin ist zu mieten.  
**Ein leerer Raum.**  
 Ein leerer Raum in der Gegend von Berlin ist zu mieten.

**Günstige Existenz.**  
 und größte Verdienstmöglichkeit bietet sich geschäftstüchtigen Damen mit großem Kapitalvermögen und in guter Geschäftslage gelegener Wohnung durch  
**Übernahme eines Gemüthelagers**  
 von weltbekanntem Sortiment und Warenbestand. Angebot unter 2. H. 422 an Rudolf Wöhrle, Berlin SW. 19, erb.

**Kutscher.**  
 Für Oker 1927 stelle einen guten Kutscher mit besten Zeugnis als  
**Behring**  
 ein.  
**Alfred König**  
 Kolonialwaren, Spirituosen, Wein- u. Lebensmittel, Kassa, Großhandelstr. 2. — Tel. 180.

**Bücherlehrling.**  
 Oker gute Bezahlung. Bücherlei u. Buchhandel. Max Lehmann, Dresden-L. 1. Ramenzer Str. 62.

**Mitteilungsfähige**  
**Süßwaren- und Kaffee-Vertreter.**  
 Großhandlung sucht für freigelegenen Bezirk nur erstklassigen, selbst eingekauften und selbstverkauften Vertreter.  
 Off. u. Ad. — Einladungsnummer — Branchen- und Firmenverzeichnis, welche die einschlägigen Vertreter regelmäßig befragen und deren Vertretungsbereiche bearbeiten, wollen Angebote nur mit 3 Referenzen einreichen unter 7. 120 an die-Verwaltung & Verlag Dresden-W.

**Neue Gänsefedern.**  
 wie sie von der Gans gerupft werden, mit feinsten Daunen.  
**Karl Hesse, Zechin**  
 im Oberhaus  
 Gänsefedern und Gänseverpackung.

**Abjaktalber**  
 verkauft  
**E. Lieberzeit, Zaitzheim.**  
 einen Stamm **Winocta**  
 1,4 weiße  
 R. 20, sowie 1,3 weiße  
 Läufer zu verkaufen.  
 Alfred Wöhrle, Dresden, Grundstraße 2.

**Heirat.**  
 Gutsbesitzerstochter, 21 J., alt, mit 820 Morgen groß. Gut u. 300000 M. Vermögen. wünscht sich mit solchem, freibem Herrn auch obere Vermögensverhältnisse durch Frau Gander, Berlin C 20.

**Schlachtpferde**  
 sucht 6. hohes  
 Preis zu kaufen.  
 I. Hahn  
 1. Hahn  
 für die Landwirtschaft ge-  
 sucht. Hahn, Hahn.

# Automobil-Reparaturen

führen sachgemäß unter Berechnung niedrigster Preise aus  
**Maschinenhandels-Gesellschaft Georg Müller & Co. G.m.b.H.**  
 Telefon 750 (auch nachts) **Riesa** Friedr.-Lütz-Str. (Artillerie-Depot)  
 Ausbildung von Führern für Automobile und Motorräder

## Wegen Geschäftsumbau

gewähre ich, um meinen besten Kunden etwas ganz Besonderes zu bieten, auf alle Waren beim Einkauf v. 5 Fl. an bei Barzahlung

## 10 Proz. Rabatt

Modewarenhaus  
**Edwin Michel, Röderau**

## Samenpartideits

Wollweber  
 Rinderbovillen  
 Weiler jeder Art.  
**Köpke, Neuwalde.**

## Roßhaar

kauft jeden Morgen  
 zu höchstem Tagespreis  
**Fa. Otto Striegler**  
 Hauptstraße 66.

## Billige Gardinen

Reiter, einzelne Fenster  
 Gardinen empfiehlt  
**M. Schwartz.**



**S. B. D. A.**  
 Sonntag, 8. Oktober 1926, bei schön. Witterung  
**Koncertfahrt** mit Dampfer „Dresden“  
 1,30 Uhr nachm. ab Dresden, Terrassenufer, bis  
 Rathen und zurück.  
 Der Dampfer legt in Blasewitz, Blümlitz, Birna  
 und Wehlen an.  
 Abfahrt von Rathen nachm. 5 Uhr  
 Ankunft in Dresden gegen 7 Uhr.  
 Ermäßigter Fahrpreis einchl. Musikbeitrag:  
 Erwachsene M. 2.00, Kinder M. 1.25.  
 Boden-, Dauer- und Offenfahrten  
 Erwachs. M. 0.50, Kinder M. 0.25 Musikbeitrag.  
 Kapelle: Obermusikführ. Ende mit 24 Mann.



Sie können ruhig schlafen  
 wenn Sie einen guten  
**Alpina Wecker**  
 haben. Absolute Zuverlässigkeit. Jetzt billigere  
 Preise. Alleinverkauf der Alpina-Uhren für Riessa  
**A. Herkner, — Wettinerstraße 6. —**  
 Inh. Johannes Kühner

**Maschinenöle**  
 Zylinderöle, Autoöle, Elektromotorenöle,  
 samt Spezialöle, Wagenfett, Fein-Maschinen-  
 fette, techn. Fettpräparate und Schmiermittel  
 liefern preiswert:  
**Terberger, Berckemeyer & Co.**  
 G. m. b. H.  
 Riessa a. Elbe, Lommahser Str. 3  
 Fernruf 777/778

**Rolladen-  
 u. Jalousien-**  
 Reparatur sowie Neuanfertigung  
 führt aus als ältestes Geschäft  
 dieser Branche für Riessa u. Umg.  
**Firma Robert Hofmann**  
 Inh. Erich Hofmann  
 Riessa, Goethestr. 63, Tel. 501.

**Billige  
 böhmische Bettfedern!**  
 Ein Kilo graue geschlossene M. 3., halb-  
 weiße M. 4., weiße M. 5., bessere  
 M. 6. u. 7., daunenweiche M. 8. u.  
 10., beste Sorte M. 12. u. 14., weiße ungeschliff.  
 Kupffedern M. 7.50, 9.50, 11.—. Wert. portofrei, vollfrei  
 geg. Nachn. Muster frei. Umtausch u. Rückn. gestattet.  
 Versandt Sachsel, Sobes Nr. 322 b. Biffen, Böhmen.

**Elektrische  
 Beleuchtungskörper**  
 Kronen  
 Zugsampen  
 Ampeln  
**Elektrische**  
 Bügelisen  
 Kochplatten  
 Fön-Apparate  
 Staubsauger  
 Haartrockenapparate  
 Heizkissen  
 Teemaschinen  
 Kaffeemaschinen  
 Sämtliche Heizkörper  
 Heizröhren  
 in nur ersten Marken unter billigster  
 Berechnung empfiehlt  
**Paul Emil Müller**  
 Riessa, Wettinerstr. 12, Telefon 706  
 Merzdorf Telefon 606.



Wegen Umbau meiner Geschäftsräume gewähre ich vom 1.  
 Teppiche, Läuferstoffe, Diwan-, Sofa- u. Tischdecken  
 Reisekoffer, Lederwaren, Tapeten, Wachstuche  
 bei Barzahlung einen Rabatt von

**10%**  
**Ernst Mittag, Wettinerstraße 20**  
 Fernsprecher 17

**Braunkohlen-Briket-  
 Industrie A.-G. (Bubiag)**  
 BERLIN W9, POTSDAMER STRASSE 14  
 Telefon: Holandorf 7002-05  
**ABTEILUNG ZIEGELN**  
 bietet preiswert an:  
 1. gelbe Maschinenklinker (N.-P.), in Keinsche Deckensteine  
 an Dampfsteingel Schachsdorf bei Fieslerwalde N.-L.

**Gänsefedern!**  
 in beloubers verarbeiteten Breiten. Empfehle alle  
 besten Sorten prima gereinigten, volldauenigen  
 Gänsefedern und Daunen.  
**Albert Seberedt, Gänsefedern, Röderau**  
 am Mühlteich, Telefon Riessa 512.

## Frauen u. Mädchen erscheint in Waffen!

**Einmaliger Lehrreicher  
 Frauen-  
 Vortrag**  
 von dem bekannten G. Wachtel, Dresden.  
 1. Thema: Warum verüben die Frauen so früh,  
 sind unglücklich, krank und unzufrieden? Die  
 Ursache: Unterleidsleiden, Ausfluß, Wechsel-  
 jahre, Wucherungen, letztes Stadium Krebs.  
 2. Thema: Gefahren und Not in der Ehe. Rutter-  
 schaft und Rinderlegen. Warum die vielen Ehe-  
 scheidungen?  
 3. Thema: Was ist Skrofuloze u. Anal. Krankheit?  
 Die Gefährdung und Lebensverjüngung.  
 4. Thema: Was muß u. sollt Du wissen über 2189  
 „Im Hotel „Wettiner Hof“  
 am Dienstag, den 5. Oktober 1926.  
 Der Bund der Rinderleichen ist herzlich eingeladen!  
 Seine Frau und sein Mädchen verleihe  
 sich diesen Lehrreichen Vortrag anzuhören.  
 Jugendliche unter 16 Jahren haben keinen Zutritt.  
 Einlaß 1/8 Uhr. Eintritt 50 Hg. Anfang 8 Uhr.

**Bettfedernkauf ist Vertrauenssache!**  
 Anerkannt reelle und billige Bezugsquelle in  
**Neuen Gänsefedern**  
 direkt aus erster Hand, in bester Qualität, von  
 Schmutz u. Staub befreit. Ware, wie u. d. Gans  
 gerupft m. allen Daunen per Wfd. 2.00, hochwa.  
 3.00, Handgeschliff. Daun. Fed. 4-5.10, hochwa.  
 5.75, oberfein 7.50, Vollkannen 10.40, 12.40.  
 Wer kauft, lobt u. empfiehlt. Richtige, nehme  
 a. m. Kost. suchst. Preis Haus, Bestreite 25  
 (Oberdruck). Gänsefedern, Bettfedern-Bausch-  
 und Geschäftsbücherei. Vortragsjahres-  
 umfang ca. 2000 Sentner. Begr. 1908.

**Glänzend bewährt**  
 hat sich bei der Ausfahrt  
 und Kräftigung aller Tiere  
**Dr. Brodmanns Vieh-  
 Schutzmittel „Osteosan“.** Schutz  
 vor Krampf und Röhmel  
 Reine Verheil- und Heil-  
 erbe mehr! Dabei billige  
 Preispolitik! Kostet nur  
 nur in drei Pfennigen. In  
 haben in Drogerien, Apo-  
 theken u. sonst. einlag. Geschäften. Wo nicht, durch  
 Dr. Brodmann, Chem. Fabr. m. S. G., Leipzig-Centr.  
 Bestimmt zu haben: In Riessa bei G.  
 H. Richter, Gebrauchsbehandlung - Gebrauchs-Tomas,  
 Inh. Richard Schürz, Getreide.

Anerkannt reelle Bezugsquelle für  
**billige böhmische Bettfedern!**  
 1 Pfund graue, gute, geschliff.  
 Bettfed. 1.—, best. Qual. 1.20 M.  
 halbweiße, feinnige 1.50 M.  
 weiße, feinnige, geschl. 2, 2.20,  
 3 M., feinste geschliff. Halb-  
 kamm-Herrschafsfedern 4, 5,  
 6 M. Von gelblich geg. Nachn.,  
 von 30 Pfd. an nach franko.  
 Umtausch gestattet, für Nichtpassende Geld retour. Aus-  
 schließlich Preisliste gratis.  
**S. Bausch, Prag XIII. Döbelen, Kramarova 28/770.**

**Boise ner Tere in  
 damierfeife**  
 in 3 Paket  
 in 3 Paket



Neue Schenkung des Sammelbüchlers.

Spruch gibt seinen Beschlüssen nach. (Berlin.) Während der Verhandlungen von Berlin nach Berlin...

Sonja Ignatiow in Berlin bekannt. (Berlin.) In der Wohnung einer Frau Sonja Ignatiow wird nicht mehr gewohnt...

Die Streiflinge im Hamburger Hafen. (Hamburg.) 1. Oktober. Nachdem der Reichsarbeitsminister den Schiedspruch im Tarifstreit im Hamburger Hafen mit der Begründung...

Auffindung der geraubten Juwelen.

Berlin. (Funkpruch.) Heute morgen nach 1 Uhr wurden die Kriminalkommissare mit Spruch nach Friedrichshagen hinaus...

Politische Tagesübersicht.

Verhaftung hochstehender Persönlichkeiten in Persien. Nach einer Meldung der Chicago Tribune aus Teheran wird die Untersuchung des gegen den Schah gerichteten Komplotts eifrig fortgesetzt...

Schluss des Hotels, darunter 20 hochwertigen, zum 21. Okt. geschlossen werden. Die Sache ist heute dem Reichsgericht...

Die Streiflinge im Hamburger Hafen. (Hamburg.) 1. Oktober. Nachdem der Reichsarbeitsminister den Schiedspruch im Tarifstreit im Hamburger Hafen mit der Begründung...

Der neue Bürgermeister in Budapest. (Budapest.) Bei der gestern vorgenommenen Stichwahl für das Bürgermeisteramt in Budapest trat der Kandidat der Reichspartei...

Verurteilung wegen verführter Spionage. (Belgrad.) Unter Ausschluss der Öffentlichkeit wurde gestern vor dem fünften Strafsenat des Reichsgerichts gegen die ledige Eugenie Walsh und Sohn verhandelt...

Die Abfahrt des amerikanischen Kreuzers Memphis aus Kiel.

Kiel. Unfähig der gestern erfolgten Abfahrt des amerikanischen Kreuzers Memphis aus Kiel landete der Chef der Offizierskation, Viceadmiral Maeder...

Landesbürgerrat Sachsen und Einheitsliste.

Da neuerdings in der Presse Mitteilungen über die Verhandlungen zur Einheitsliste auftauchen und Schlussfolgerungen gezogen werden...

Verband der Handwerkerbauernschaften. (Dresden.) Am 28. u. 29. hielt der Verband der Handwerkerbauernschaften im Freistaat Sachsen eine außerordentliche Generalversammlung unter dem Vorsitz von...

Das Eine steht fest: Am billigsten und bequemsten werden raue zuppen, schwache Fleischbrühe, Soßen, Salate und Gemüse im Geschmack gekniffelt und verfeinert durch Zusatz weniger Tropfen MAGGI'S Würze









**Hotel zum Stern.**  
Morgen Sonntag ab 5 Uhr  
**feiner Ball.**

Neues erstklassiges Saalband-Stimmungsdarsteller.

**Hotel Sächsischer Hof**

Sonntag, 3. Oktober 1926

Nachmittags Abends

**Künstler-Konzert**

**Gasthof Pausitz**

Sonntag, 3. Oktober, ab 8 Uhr

**feiner öffentlicher Ball.**

Saxophon.

Ergebenst E. Haftendorf.

**Café Promenade.**

Gute, morgen und folgende Tage  
**Großes Winzer- u. Weintelt.**  
Erfolgreiche Weine zu billigen Preisen.  
Weine in Schoppen und in Karaffen.  
Krankebotwe. Erdbeerbotwe.  
Eis- und Milchgetränk.  
Mit Galt: Vortragskünstler Karl, Leipzig  
der Meister sprichenden Humors u. Schlagfert. Witzes.  
Alltäglich: **Künstler-Konzerte.**

**Dora Knoll  
Karl Schmetzer**

grüßen als Verlobte

Riesa Offenbach a. M.  
8. Oktober 1926

**Johanna Raabe  
Alfred Münchert**

bedenken sich zugleich im Namen ihrer Eltern  
ihre Verlobung bekannt zu geben  
Riesa-Gröba, den 3. Oktober 1926.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung  
dargebrachten Glückwünsche und schönen Geschenke  
sagen wir zugleich im Namen unserer Eltern  
**herzlichen Dank.**  
Borsig, den 1. Okt. 1926.  
Martha Hübner und Frau  
Paula geb. Lange.

Für die mir anlässlich meines 50 jährigen  
Geschäftsjubiläums in so überreichem Maße  
ausgedachten Aufmerksamkeit und schönen  
Geschenke  
danke ich hierdurch herzlich.  
**Robert Zimmerer, Dachdeckermeister.**  
Riesa, 1. Oktober 1926.

**Bäckergesellen-Verein „Germania“**

Bundesortgruppe Riesa.

Zu unserem am Sonntag, den 3. Oktober, im Hotel  
Höpfner stattfindenden

**18. Stiftungsfest**

verbunden mit Fahnenweihe und 20jähriger Grün-  
dungsfest des Bundes der Bäcker-(Konditor-)Gesellen  
Deutschlands laden wir alle Handwerksmeister, Vereine  
und Gäste zu allen Veranstaltungen nochmals ein.

**Festfolge:**

10-2 Uhr Einholen auswärtiger Vereine  
3 Uhr Festzug, 1/3 Uhr Stellen „Café Rädler“  
1/5 Uhr Fahnenweihe  
Um 8 Uhr Festball.

Der Festausschuß.



**Hotel Wettiner Hof.**

Am Sonntag, 3. Oktober 1926, müssen 4.30  
alle modernen Tänzer und Tänzerinnen wissen,  
daß die Transport-Gaustafel „De-De-De“

**den großartigsten  
Betrieb eröffnet.**

**Café Central**

bietet ab 1. Oktober ein wirklich pompöses  
Programm. Motto: Sommer im Winter.  
Neue Revue.

Um gütigen Zuspruch bittet Ed. Franke.



**Reichswoche  
der Maßschneiderei!**

**Herren und Damen  
von gutem Geschmack tragen  
M a ß k l e i d u n g !**

**Maßanfertigung**  
Weil am vornehmsten wirkt!  
**Maßanfertigung**  
Weil persönlichen Geschmack zeigt!  
**Maßanfertigung**  
Weil im Gebrauch am preiswertesten ist!  
**Maßanfertigung**  
Weil von jedem Kenner sofort als solche  
erkannt wird!

Die Verlobung ihrer Kinder  
**Gretel und Erich**  
geben hiermit bekannt  
Bürgermeister  
**Otto Müller und Frau**  
Marie geb. Götz  
Polizeikommissar  
**Eduard Schmidt und Frau**  
Martha geb. Mohaupt

**Gretel Müller  
Erich Schmidt**  
grüßen als  
**Verlobte**

Markersdorf (Obmannitztal), Riesa und Kötzschenbroda  
Oktober 1926

Für die tröstenden Beweise freundlicher Anteil-  
nahme an unserem schweren Leid und die wohlthuende  
Ehrung unserer lieben, herzensguten Gattin und  
Mutter, sagen wir hierdurch unseren innigsten,  
herzlichsten Dank.  
**Der Hofbrauerde Gatte Richard Wolf  
nebst Kindern.**  
Bobersen, am 1. Oktober 1926.

**Vereinigung ehemal. Fußartilleristen  
von Riesa und Umgebung**

Lebt Haupt ab November 1926 werden Eingeladene, unter der Leitung des Vorsitzenden, Herrn... am Sonntag, den 3. Oktober 1926, abends 8 Uhr im Hotel... stattfinden

**1. Stiftungsfest**

Bestehend aus Konzert und Ball, ganz ergebenst ein und bittet herzlich um zahlreiches Zutreffen. Konzert von der... unter Leitung von... Eintritt einzeln...  
Der Vorstand und Geschäftsführer.



**Gasthof zum Schwan**  
Riesa-Mergdorf.

- Telefon 681. -

Morgen Sonntag, 3. Oktober, findet in unserer  
künstl. renovierten

**Saal - Einweihung**

statt. Von nachmittags 4 Uhr an  
**feiner öffentlicher Ball**  
gele. von einem erstkl. volkst. Transport-Orchester.  
Hierzu laden freundlich ein  
Hilfesh. Gärtin und Frau.  
Günstige Autoverbindung. - Für gutgepf. Bier,  
u. Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

**Hotel Deutsches Haus, Riesa**

Box. Aug. Gommel u. Tel. 674

Zeitgemäß ausgestattete Gasträume  
Spezialkassenschank  
der Ältesten Bayr. Bierbrauerei  
**„Mönchshof“ Kumbach**  
Abendessen kleines Gedeck 1.50  
großes Gedeck 2.25  
- **Hotel-Terrasse** -  
Bierkannenversand aus dem Hause, das Ltr. 90 ¢

**Zum Jahrmärkte in Strehla im  
Gasthaus zum Adler.**

Bur Unterhaltung unserer werten Gäste spielen  
der urfidele Volkswinner Max Schreckenbach, Sänger,  
Humorist und Komiker und Fräulein Irma Feld,  
Nachen ohne Ende. Richard Richter u. Frau.



Weinstuben  
**Tiedemann & Grahl**  
- Dresden-A., Seestraße 9 -  
Erstgesch. Fernsprecher 18500 Erster Stock  
Gute Weine / Gute Küche  
Gesellschaftszimmer

**Schützenhaus Riesa.**

Sonntag, 3. Oktober  
**feiner öffentl. Ballmusik**  
- Anfang 8 Uhr. -

**Freundl. Einladung!**

Zusätzlich unserer Bestenversammlung, die vom  
8.-10. Oktober in der „Eiberrasse“ zu Riesa  
tagt, finden öffentliche, zahllose Abendkonzerte  
statt, zu denen jedermann herzlich willkommen  
zu sein wird. Der Eintritt ist frei! Freitag, den  
3. Oktober abends 8 Uhr Sonntag, den 3. Oktober  
Mittagsvorlesung Adolf Müller-Breslau. Thema:  
**„Der Kampf ums Kreuz“.**  
Deutsche Abend-Unterhaltung, 1926.

**Eiberrasse.**

Empfehle meine  
erfolgreichen Biere  
**In Syphons.**  
Süßlich  
510 zum letzten Kröpfen.  
- Preis 680. -

**Gasthof Prausitz**  
Sonntag, den 3. Oktober  
**Ballmusik.**

**Gasthof Reußen.**  
Sonntag, den 3. Oktober  
**Öffentlicher Ball.**  
10 Uhr Aufbruch einer  
Ballettdanserin.

**Hemden-  
Barchent**

Weiß gebleicht m 75 ¢  
Ungebleicht m 65 ¢  
Nellbi, gestreift  
2seitig geräut m 58 ¢  
Barch.-Herren-Hemden  
2seitig geräut 2.25  
Knaben-Hemden  
1.8 Jahr 1.40 1.12 J. 1.75  
**Einsatz-Hemden**  
Prima Rippenatz 1.45  
**Barch.-Betttücher**  
rechtig lang, weiß 2.55  
**Strohsäcke**  
3 Meter lang 2.55  
**Inletts**  
garantiert besterlei 12.50  
Bessere Qualitäten  
in jeder Preislage.

**Emil Förster**  
Pa. Pl. Barthel Nachf.

### Rundfunk-Programm.

**Dienstag, 3. Okt. 8.30:** Danksagung für den 20. Jahrestag der Weimarer Republik. **8.45:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **9.00:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **9.15:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **9.30:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **9.45:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **10.00:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **10.15:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **10.30:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **10.45:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **11.00:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **11.15:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **11.30:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **11.45:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **12.00:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium.

**Mittwoch, 4. Okt. 8.30:** Danksagung für den 20. Jahrestag der Weimarer Republik. **8.45:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **9.00:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **9.15:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **9.30:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **9.45:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **10.00:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **10.15:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **10.30:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **10.45:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **11.00:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **11.15:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **11.30:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **11.45:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **12.00:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium.

**Donnerstag, 5. Okt. 8.30:** Danksagung für den 20. Jahrestag der Weimarer Republik. **8.45:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **9.00:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **9.15:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **9.30:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **9.45:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **10.00:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **10.15:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **10.30:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **10.45:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **11.00:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **11.15:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **11.30:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **11.45:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium. **12.00:** Dr. Jäger: Die Weimarer Republik als Übergangsstadium.

### Die Seidenraupenzucht in Deutschland ein Erwerb.

Mit der Eröffnung der deutschen Seidenraupenzucht in Leipzig-Curtisch, Lauchaer Weg 27, wurde der Grundstein für die Entwicklung eines den deutschen Verhältnissen Rechnung tragenden Seidenbaues gelegt. Die Seidenraupenzucht ist ein gemeinnütziges Institut, welches durch wissenschaftliche Vorbereitungen die Seidenraupenzucht eingetragener Betriebe und Seidenbau-Interessenten durch ihre Aufklärung die Wege zur eigenen Seidenraupenzucht ebnet. Eine zu nichts verpflichtende Befähigung dieser Lehranstalt setzt uns das Werben und Bergehen der Seidenraupenzüchter. Mit der Aufsicht und Pflege der Eigner der Seidenraupenzucht, den Seidenraupenzüchtern und mit der

## Berichtigung meines Inserates vom 1. Oktober.

Um meinen werten Kunden für den Herbstverkauf etwas ganz Besonderes zu bieten, gewähre ich bei Barzahlung auf

# große Posten Waren aus allen Abteilungen **10 Prozent Rabatt.**

## Ernst Müller Nachf. Inh. Paul Wende.

### Der neue Banddirektor.

Roman von Reinhold Ortman  
16. Fortsetzung

„Sie haben Glück gehabt, Sennor — Ihr Freund, Doktor Vidal, hat in der Tat durchgehelt, daß Sie vor ein Kriegsgericht gestellt werden. Wollen Sie die Güte haben, mir zu folgen!“

Der Korporal führte Rodewaldt über den Hof zu dem an der Straße gelegenen Hauptgebäude und in das erste Stockwerk hinauf. Nachdem er ihm dort zum Abschied die Hand geschüttelt und ihm mit dem Ausdruck aufrichtiger Hochachtung wiederholt versichert hatte, daß er ihn für einen vollkommenen Cavaliero halte, überließ er die weitere Sorge für den Gefangenen einem uniformierten Beamten, allem Anschein nach einem Schlichter, und entfernte sich, eine lustige Melodie vor sich hinhangelnd, ohne daß es ihm nötig erschienen wäre, der Bärde, die ihm Rodewaldt vorhin in Erwartung seines unmittelbar bevorstehenden Todes zugesteckt hatte, mit einer Silbe Erwähnung zu tun.

Der Gefängnisbeamte, ein stattlicher, wohlgenährter Mann mit rundem, bartlosem Antlitz, zeigte sich von ausgesuchter Höflichkeit gegen seinen neuen Pflegebefohlenen. Er öffnete die Tür eines Kabinetts, das zwar in seiner Ausstattung nicht eben viel Anheimelndes hatte, das aber dem jungen Deutschen schon wegen der darin herrschenden Ruhe als ein wahrhaft paradisischer Aufenthalt erschien im Vergleich zu dem schrecklichen Lärm, in das man ihn vorhin mit seinen unglücklichen Gefährten gebracht hatte. Es war eine mäßig hohe Zelle mit vier kahlen Wänden und einem einzigen kleinen, in ziemlicher Höhe angebrachten Fenster, das überdies der größeren Vorsicht halber von innen und außen mit starken Eisenstäben vergittert war. Die Einrichtung bestand außer in einem Tisch und einem Stuhl lediglich in der an der Wand befestigten Lagerstätte, einem roh gezimmerten Battengestell, über das einige geflochtene Matten gestreut waren.

„Ich hoffe, Sennor, daß Sie sich hier leidlich wohl befinden werden.“ sagte der Schlichter. „Für einen längeren Aufenthalt fehlt es in diesem Quartier allerdings an der nötigen Bequemlichkeit, aber die, welche vor Ihnen hier gewohnt haben, vermischen sie nicht. Es ist noch nie jemand länger als zwei oder drei Tage darin gewesen.“

„Das nimmt mich einigermaßen wunder,“ erwiderte Rodewaldt, „den eine gewisse Treuhersichtigkeit in dem Wesen des Mannes angenehm berührt,“ denn man erzählt mir doch, daß die Untersuchungsgefängnisse hierzulande sehr strenglich lange auf ihre Aburteilung warten müssen.“

Der Beamte lächelte. „ Allerdings, Sennor — wenn es sich um Kleinigkeiten handelt. Aber mit den Gefangenen, die weimer Döbut anvertraut werden, macht man dafür desto weniger Not. Und diese Zelle insbesondere hat

„So?“ fragte Rodewaldt, „von einer sehr unbehaglichen Vermutung beschließen. Wollen Sie mir vielleicht auch sagen, welcher Art diese Bestimmung ist?“

„Es, warum nicht! Es ist die Zelle der zum Tode Verurteilten, die hier ihre letzten Tage bis zur Vollstreckung des Spruches zubringen haben. Und man ist bei uns nicht so unbarbarisch, diese armen Teufel lange warten zu lassen. Ich erinnere mich, wie gesagt, nicht, daß ich irgendeinen mehr als drei Tage bei mir gehabt hätte.“

Werner, der sich zum Tode ermüdet auf das Holzgestell niedergeworfen hatte, sah den hübschen Mann mit großen Augen an, und trotz des furchtbaren Ernstes seiner Situation konnte er sich nicht enthalten, laut aufzulachen.

„Wahrhaftig, ich bin Ihnen für die beruhigende Mitteilung außerordentlich verbunden. Die Armeeüberreste also! Nun, ich hätte mir's zwar nimmermehr träumen lassen, daß es mir beschieden sein würde, ihre Bekanntschaft zu machen, aber versuchen wir's denn, wie sich's an diesem anmutigen Orte leben läßt.“

„D, nicht schlecht, Sennor,“ versicherte der Beamte in vollkommenem Ernst. „Glauben Sie mir, nicht schlecht! Zumal wenn man, wie Sie, in der glücklichen Lage ist, sich alle erdenklichen Annehmlichkeiten zu verschaffen.“

„Wie, ich befände mich in dieser Lage? Und woraus schließen Sie das?“

„Doktor José Vidal hat dafür gesorgt. Sie brauchen nur zu befehlen, und man wird Ihnen an Essen und Trinken bringen, was Ihr Herz begehrt. Ich werde Sorge tragen, daß Sie mit mir zufrieden sind; denn ich weiß ja aus langer Erfahrung, welche Rücksichten man einem Cavaliero in Ihrer Lage schuldet.“

„Nun, so schaffen Sie mir eine Kleinigkeit zu essen. Ich merke erst jetzt, daß ich hungrig bin.“

„Gut, gut, Sennor! Sie sollen bedient werden wie ein Minister. — Und da fällt mir ein, daß ich auch noch etwas für Sie habe. Doktor José Vidal hat mir diesen Brief übergeben, da er ja wußte, daß man Sie meiner Obhut anvertrauen würde. Es ist zwar verboten, aber einem Manne wie Doktor Vidal zuteils darf man schon einmal eine Ausnahme machen.“

Er hatte aus der Tasche seines Uniformrockes ein zusammengefaltetes Blatt hervorgezogen und es vor Rodewaldt auf den Tisch gelegt. Dann entfernte er sich, und der Gefangene hörte das Knirschen des Schließers, mit dem er sehr sorgfältig die Tür der Kerkerzelle hinter sich verriegelt.

„Halbtag griff er nach dem Briefe und las in begreiflicher Spannung die rasch hingeworfenen Zeilen:

„Ich habe alles versucht, mein armer junger Freund, was sich in diesem Augenblicke für Sie tun ließ, und wenn auch das Ergebnis meinen Wünschen sehr wenig entspricht, so bitte ich Sie doch dringend, den

Kopf oben zu behalten und noch nicht jede Hoffnung aufzugeben. Ihr Befehl freilich, mit dem ich mich sofort in Verbindung gesetzt habe, konnte nicht weiter erreichen, als die Einsetzung eines ordentlichen Kriegsgerichts, das Ihren Fall aburteilen soll. Sie sind mit den Waffen in der Hand ergriffen worden, und die völlerrechtlichen Bestimmungen geben dem Vertreter Ihres Landes kein Recht, sich in das darauf gegründete Prozedere einzumischen. Ich darf Ihnen sogar nicht verhehlen, daß das Kriegsgericht Sie aller Bahrcheinlichkeit nach schuldig sprechen wird. Aber wir haben immerhin etwas Zeit gewonnen, und Sie dürfen sich versichert halten, daß Ihre Freunde bemüht sein werden, den Ausschub der Entscheidung zu Ihrer Rettung zu benutzen. Unglücklicherweise haben Sie mächtige Feinde, deren Einfluß sich zu Ihrem Verderben geltend zu machen sucht.“

„Verfügen Sie über ein Mittel,“ schrieb Doktor Vidal weiter, „Sennor der Vasco zu Ihren Gunsten umzustimmen, so säumen Sie nicht, es in Anwendung zu bringen. Er vor allem ist, wie ich aus guter Quelle weiß, Ihr Widersacher, und seine Verbindungen reichen leider sehr weit.“

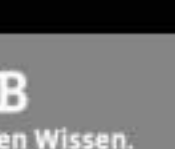
Sie dürfen dem Manne, der Ihnen diesen Brief übergibt, Vertrauen schenken. Er wird alles für Sie tun, was seine Pflicht ihm nur immer zu tun gestattet. Und jedenfalls sollen Sie bald weiteres erfahren von Ihrem aufrichtigen Freunde

José Vidal“

Jornig schleuderte Rodewaldt das trotz der guten Absicht des Briefschreibers so wenig tröstliche Blatt auf den Tisch. Ein leidenschaftlicher Ingrum gegen diese schändliche Cippsthaft, die ihn so schmachvoll hintergangen hatte, und die nun allem Anschein nach mit Eisen die Gelegenheit nützen wollte, ihn für immer zum Schweigen zu bringen, stieg in seinem Herzen auf.

„Wenn es mir noch vergönnt wäre, mit Ihnen Abrechnung zu halten!“ dachte er. „So hätte Conchita doch recht, als sie ihre sauberen Verwandten der schlimmsten Schandtaten lächelnd hinstellt. Ich werde unter den Augen dieser Mordherren verbluten, ohne sie nur noch ein einziges Mal gesehen zu haben.“

Niemals hatte er so tief empfunden als in diesem Augenblicke, wie heiß und innig er das seltsame Mädchen liebte, dessen Schicksal eine wunderliche Fügung des Zufalls mit dem seinigen verknüpft hatte. Er dachte daran, auch ihr durch den gefälligen Schlichter eine Postkarte, einen letzten Abschiedsgruß zu senden; aber er gab den Gedanken wieder auf; denn er mußte fürchten, damit leicht ihrem skurtilchen Vormunde eine Handhabe auch zu ihrer Vernichtung zu bieten. Und nach dem, was er aus Bidals Brief erfahren, zweifelte er nicht mehr, daß bei Vasco und seine Gattin sich einer solchen Handhabe mit teuflischer Geschicklichkeit würden zu bedienen wissen. Besser also, er ging ohne Abschied von ihr aus dem Leben, als



Wir führen Wissen.

Mentabilität des Seidenbaus werden wir vermissen. Ein erkennt man mit eigenen Augen, daß das heutige Seidenband durchaus in der Lage ist, seinen Seidenbedarf selbst zu decken, das Geld im Hause zu lassen und ungeduldeten vertriebenen Existenzen damit neuen Grund zu geben.

Im Freiland auf großen Anlagen befinden sich die Maulbeerplantagen in Ordnung, die parallel in 2 Meter Abstand möglichst in der Nord-Süd-Richtung verlaufen. Ihr keiliges Grün und die über 2 Meter hohen einblühigen Triebe beweisen, daß sie sich auf dem nicht gerade guten Boden prächtig entwickeln. Dieses Band dient der Masse ausschließlich zur Nahrung.

Die Tücht der Raupe findet in geschlossenen Räumen auf Regalen statt. Das Futter wird ihr in Form von ganzen Zweigen gereicht. In einem kleinen Brutfraß, der die Temperatur von 20 Grad aufweist, liegen die in ihrer Farbe dem Moth ähnelnden Seidenraupen zu Hunderttausenden.

den. Bereits nach 3 Tagen beobachten wir das Schließen der Puppen, die sofort mit der Nahrungsentnahme beginnen. Schon nach einigen Tagen erreicht die unterirdische Puppe als zu klein, sie wird durch eine neue ersetzt. Dieser Vorgang, der sich in der Natur bei der Bildung der Seidenraupe wiederholt, erfolgt in der künstlichen Zucht bei der Seidenraupe 4 Mal. 8-10 Tage nach der 4. Schlüpfung ca. 10 Zentimeter; ihr Durchmesser 10 Millimeter. Der vorher warmweiße Körper erscheint perlmuttartig, wird durchscheinend wie eine reife Weinbeere. Erst in diesem Stadium verläßt die Raupe ihren Futterplatz um sich selbst einen geeigneten Platz zur Anfertigung ihrer Puppenhülle in der Seidenhülle zu suchen. Das sie nach sorgfältigem Abwägen jedes einzelnen Inhaltspunktes den Platz für gut befunden, so beginnt sie sofort mit ihrer Arbeit. Sie befeuchtet den aus der Epinurwarze tretenden Spinnfaden an der ihr geeignet erscheinenden Stelle, so die Fiedelbeide erzeugend, in

dem Innern der eigentlichen Hülle geflochten wird. Die Raupe überlebt immer mehr zusammen, auf die erste Schlüpfung des Seidenbandes ein gewisses, dritte zum letzten, bis sie durch das immer höher werdende Geflecht dem Wagnis des Durchdringens nicht mehr gewachsen ist, wohl aber am Seidenbande verbleibt, das sie ihre Arbeit noch nicht vollendet hat. Nach ca. 3 Tagen hört auch dieses auf, der Seiden ist fertig.

Mit der Fertigstellung des Seidenbandes ist auch die Arbeit des Seidenbauers beendet. Seidenbauern zu sein ist keine leichte aufwendige Arbeit, wohl aber erfordert sie einen Menschen, der bereit ist seine Bequemlichkeit zeitweise zu opfern und seiner Arbeit mit Fleiß und Hingabe nachzugehen. Guter Erfolg lohnt dann auch die kleinste Mühseligkeit.

Koloniale Kunststoffe gibt der Deutsche Seidenbau, Leipzig-Guritzsch gern, doch wird gebeten, Anfragen des Ausports beizufügen.

**NW&K WOLLGARNE**  
**Wollwolle**  
 Die allbewährte gute Strickwolle  
 Überall erhältlich Auf Wunsch Bezugsqualitäten durch: Sternwoll-Spinnerei Cahrenfeld G. m. b. H., Altona-Bahrenfeld

**Halt! da liegt der Fehler!**

Lösen Sie Persil niemals in heißem Wasser auf. Sie haben nur die halbe Waschwirkung!

Geben Sie es in **kaffees Wässern** am besten nehmen Sie einen Eimer, vermischen Persil mit der Hand und tun diese Lösung in den gleichfalls mit kaltem Wasser gefüllten Waschkübel. Dann wird die Wäsche kitzelgelegt u. gekaut. Sie werden erstaunt sein, wie wunderbar es sich so wäscht!

**Persil**  
 nie heiss auflösen!

Zum Weichenmachen des Wollens vermischt man vorher einige Esslöffel Persil mit Wasser im Waschkübel. Wenn Sie auch zum Bleichen nur die allbewährte Persil Bleich-Soße

Spezial-Öffert, G. im. 175  
 Karikatur, G. im. 95  
 Musikalische m. ed. Bl. 75  
 Kleberblätter  
 An. gem. an 50  
 Briefe, Ru. gem. an 75  
 Briefe m. Patent.  
 u. Anlagen, Stiel. 80  
 Gabelstange 60  
 Käben mit Büttel  
 120 br., 7teil., m.  
 Binol. bel. 225  
 Gabelstange, Birse gem.  
 best. aus: Schraub, 140  
 br., 1/2, m. an Sp.,  
 2 Bettfedern, 1 Weiß-  
 samme m. an. Spica.  
 u. Darm., 2 Nach-  
 schlüssen m. Darm.  
 komplett 450  
 sowie alle anderen Möbel.  
 Teilzahlung gestattet!  
**Rudolf Wilhelm**  
 Einhaus Paulker Str.  
 gegenüber Café Wolf.

**Wolfframm**  
**Planos**  
**Flügel**

Mäßige Preise bei allererst. Qualität

Nein neues  
 Teilsystem - System  
 kleinste monat. Raten,  
 geringe Anzahlung, er-  
 möglicht bequemste  
 Anschaffung

Planofabrik  
 H. Wolfframm  
 Verkauf: Dresden-A.  
 Hauptstr. 10. Wilmersdorf



In der  
**Westentasche**  
 des Herrn sowie in der Hand-  
 tasche der Dame sollte niemals  
 ein Päckchen WRIGLEY P. K.  
 Kau-Bonbons fehlen

Ein Kau-Konfekt von erfrischen-  
 der Wirkung für Mund und  
 Atem, besonders nach dem  
 Essen, Trinken und Rauchen.  
 Aerztlich vielfach empfohlen.

Päckchen = 4 Stück = 10 Pf. Überall erhältlich

**WRIGLEY**  
 KAU-BONBONS

**PK**

WRIGLEY AKTIEN-GESELLSCHAFT, FRANKFURT A. M.

**RM. 30000**  
 erste Hypothek ganz oder  
 geteilt zu vergeben. Off.  
 u. N 2218 a. b. Tgl. Riefa.

**Ferkel**  
 verkauft Händlrich,  
 Langenberger Straße 46.

**Ferkel**  
 verkauft  
 Kretzschmar, Poppitz.

daß seine letzten Augenblicke durch die Vorstellung vergiftet würden, die Geliebte mit hinabgezogen zu haben in sein unabwendbares Verderben.

Der Gefängniswärter kehrte zurück, reich beladen mit allerlei guten Dingen, die das Herz eines mit gesundem Appetit gesegneten Menschen erfreuen können. Auch eine Flasche trefflichen Weines fehlte nicht, und es war wohl als ein hinreichend deutlicher Wink anzusehen, daß der menschenfreundliche Beamte nicht nur ein doppeltes Bestes, sondern auch zwei Becher mitgebracht hatte. Sorgsam ordnete er alles auf der mit allerlei Krügelein bedeckten Platte des Tisches und lud dann seinen Schutzbefohlenen ein, sich zum wohlberedelten Mahle zu setzen. Er selbst blieb in Ermangelung eines zweiten Stuhles stehen, ohne daß diese kleine Unbequemlichkeit ihn gebindert hätte, herzhaft zuzugreifen, sobald Rodewaldt ihn dazu aufgefordert hatte.

"Seien Sie guten Mutes, Sennor," sagte er, während er wieder laute. "Was ich tun kann, Ihnen diese paar Tage angenehm zu machen, soll gewiß geschehen. Von allen, die man aus jener Tür dort hinausgeführt hat — sei es nun, um sie zu erschließen, zu hängen oder zu erschlagen — ist noch keiner weggegangen, der mir nicht die Hand gereicht und mir gesagt hätte: 'Schönen Dank, Sennor Cabildo (Cabildo heißen in Buenos Aires das Rathaus, die Munizipalbehörde und das Polizeigefängnis. Es ist also eine scherzhafte Bezeichnung, die sich der Schlichter hier beilegt, etwa wie manche Angeklagte aus dem Volke in Deutschland die Jury mit 'herr Gerichtshof,' anzureden pflegen), für die freundliche Behandlung.' Es ist schade, daß die Herren keine Gelegenheiten hatten, sich mit auf andere Weise, erkenntlich zu zeigen. Sie hätten es gewiß gerne getan, aber von dem Orte, zu dem sie gegangen sind, kehrt man eben nicht zurück."

Er ergriff den Becher, den er sich nun schon zum dritten Male gefüllt hatte, und stieß mit seinem Gesangenen an.

"Auf gutes Glück, Sennor, und auf gute Berrichtung!" Rodewaldt tat ihm Bescheid. "Vielen Dank, Sennor Cabildo! Aber was wollen Sie mit der guten Berrichtung sagen?"

"Nun — sehen Sie, es ist mit diesen Hinrichtungen bei uns so ein eigen Ding. Schließlich gibt es doch nichts Unangenehmeres, als zwei oder drei Galgen auszuhalten zu müssen, während man vollkommen gegründeten Anspruch darauf hat, mit einer einzigen abgetan zu werden. Aber das Ziel ist nun einmal nicht die starke Seite dieser guten Jungen. Und zumal, wenn es sich um so einen armen Teufel handelt, der wehrlos vor seinem Grabe kniet! Ich glaube wahrhaftig, Sennor, ich selber möchte es nicht fertig. Wenn das Kommando kommt, so

drücken Sie eben die Augen zu und lassen die Kugel eine Richtung nehmen, wie es Gott gefällt. Aber ich werde mit Ihrem Freunde, dem Doktor Vidal, reden. Er soll den Soldaten ein gutes Trinkgeld versprechen, wenn sie ordentlich zielen. Verlassen Sie sich auf mich! Und noch einmal also: Auf gute Berrichtung!"

"Ihre Freundlichkeit ist wahrhaft überwältigend. Ich weiß wirklich nicht, womit ich soviel Teilnahme verdient habe. Und da Sie doch so gut unterrichtet sind — wann meinen Sie wohl, daß die — nun, die bewußte Sache vor sich gehen werde?"

Der Schlichter wiegte achtsam den Kopf, dann meinte er: "Lassen Sie uns einmal rechnen! Heute nachmittag tritt das Kriegsgericht zusammen, und Sie werden verhört. Morgen früh wird aller Wahrscheinlichkeit nach das Urteil gesprochen, und ich denke, so gegen Abend wird die Geschichte dann zu Ende sein."

"Auf ungefähr dreißig Stunden des Wartens müssen Sie sich also immerhin noch gefast machen. Aber seien Sie getroßt — die vergehen auch! Und was ich anstellen kann, Ihnen die Zeit zu vertreiben, soll gern geschehen. Haben Sie in dieser Hinsicht irgendeinen Wunsch?"

"Keinen, als daß Sie mich jetzt ein paar Stunden ruhig schlafen lassen. Ich bin vollständig erschöpft und möchte nicht gern in diesem klaglichen Zustande vor dem Kriegsgericht erscheinen."

"Sehr wohl, Sennor! Hier lege ich Ihnen einige Zigaretten hin und eine Schachtel mit Zündhölzchen. Ich werde Sorge tragen, daß es draußen auf dem Gang höchst ruhig ist, und werde Sie nicht früher wecken, als bis die Patronelle vom Kriegsgericht kommt, Sie zu holen. Wünsche eine erquickende Ruhe, Sennor, und angenehme Träume."

Er nahm das Geschloß vom Tisch und verließ die Zelle, noch von der Tür aus mit freundlichem Nicken dem Gefangenen zuzusehen.

Rodewaldt aber streckte sich auf das Lager nieder, und die nach den ungeheuren Aufregungen der letzten Stunden unvermeidliche Erschlaffung aller Nerven ließ ihn in der Tat schon nach wenigen Minuten fest einschlummern.

Ein Klopfen an die Tür der Zelle weckte ihn. Schlaftrunken fuhr er empor, und erst, als er auf ein normales Pochen mit lautem "herein!" geantwortet hatte, wurde der Schlüssel gedreht. Der freundliche Sennor Cabildo mit dem runden, freundlichen Antlitz stand auf der Schwelle.

"Verzeihen Sie mir, Sennor, wenn ich Sie aus dem besten Schlafunruh gestört habe. Ich habe erst ein paar Minuten geschlafen, weil mir einige von den früheren Bewohnern dieses Gemaches sagten, daß es Ihnen eine unangenehme Empfindung bereite, durch das Rausen der

Schlüssel geweckt zu werden. Und die Höflichkeit über alles, Sennor! — In einer halben Stunde sollen Sie vor dem Kriegsgericht erscheinen, und ich meine, es würde Ihnen erwünscht sein, vorher ein wenig Toilette zu machen. Doktor José Vidal hat Ihnen hier einiges aus Ihrer Wohnung geschickt, weil ich ihm sagte, daß Sie ein bißchen abgeriffen aussehien. Natürlich, nach dem, was Sie durchgemacht haben, konnte es ja nicht gut anders sein."

Er hatte dabei ein ziemlich umfangreiches Paket auf den Tisch gelegt und löste nun bedächtig die Verknüpfung.

"So ist Doktor Vidal inzwischen wieder hier gewesen?" fragte Werner.

"Jawohl, sogar zweimal. Er wünschte durchgus, Sie zu sprechen; aber selbst einem so ausgezeichneten Mann wie ihm konnte es nicht gestattet werden. Wenigstens nicht, ehe das Urteil gesprochen ist. Nachher — ah, nachher ist es etwas ganz anderes! Es wird mir alsdann ein aufrichtiges Vergnügen sein, Ihre Freunde zu Ihnen zu lassen. Sie glauben nicht, was für wunderliche Szenen wir hier schon gehabt haben. Wir sind nicht so grausam, den Deuten, deren Dasein nur noch nach Stunden zählt, ihr bißchen Leben ohne Rüt zu verblühen. Verwandte, Bekannte Freunde und Freundinnen — alles lassen wir zu ihnen herein, wenn sie selbst es so wünschen. Was die Frauen betrifft, so ist es allerdings meist ein zweifelhaftes Vergnügen, denn mit ihrem Gemüther und Geschrei machen sie einem nur das Herz schwer. Und die lustigen Abschiedsszenen sind mir viel lieber als die traurigen. Da hatte ich vor einem halben Jahre hier einen meiner besten Freunde, einen herzensguten Jungen, Ramona Rocafuerte. Er war ein milderer Bursche und ein Caballero vom Scheitel bis zur Sohle. Coramba — er verstand zu leben und die Weiber waren rein toll in ihn. Die Polizei hatte ihn aufgegriffen, als er eben einen Geldtransport, der nach der Hauptstadt kam, abfangen wollte. Es war nämlich, wie man im gewöhnlichen Leben sagt, ein Straßenräuber. Aber mein Gott, jeder ernährt sich nach seinen Gaben und wie er eben kann. Bis zum letzten Augenblick benahm er sich wie ein wahrer Edelmann. Zwei Stunden vor der Hinrichtung empfing er hier ein paar seiner besten Freunde, und es gab ein so lustiges Trinkgelage, als man je eines gesehen hat. Ritten darin wurde er abgeholt, und er ging so vergnügt, als ob er sicher wäre, nach fünf Minuten wiederzukommen. Es war geradezu erbaulich, zu sehen, mit einer wie erhabenen Seelenruhe er sich draußen auf dem Gefängnishof hängen ließ."

(Fortsetzung folgt.)



